

**Stadt Regis-Breitungen
Der Bürgermeister**

Beschlussvorlage Nr. 02/49/2024

Einreicher:
**Finanz- und Liegenschaftsverwaltung, Frau
Petschke**

Gegenstand:
**Schenkung Flst.-Nr. 1081/1 Gemarkung Regis
Flur**

Beratungsfolge	Sitzungstermine	öffentl./nichtöffentl.	Empfehlung	ohne Empfehlung
Technischer Ausschuss				
Verwaltungsausschuss	15.02.2024	Nichtö.	x	

Beschlussvorschlag:

Die Stadt Regis-Breitungen nimmt die von der Erbengemeinschaft Beyer, vertreten durch Herrn Klaus Beyer, Theodor-Heuss-Str. 9, 75397 Simmozheim, beantragte Schenkung des Flurstücks 1081/1 der Gemarkung Regis (Flur), mit einer Fläche von 4136 qm, an.

Die Erbengemeinschaft überträgt das Flurstück 1081/1 der Gemarkung Regis (Flur), einschließlich aller Nebenkosten, kostenfrei an die Stadt Regis-Breitungen.

Begründung:

- Die Erbengemeinschaft Beyer, bestehend aus 4 Erben, hat mit Schreiben vom 20.08.2023 der Stadt Regis-Breitungen die Übertragung des Flurstücks 1081/1 der Gemarkung Regis (Flur), in Größe von 4136 m², angeboten.
- Das Flurstück 1081/1 grenzt südlich an das Grundstück Schillerstr. 27 an.
- Der Zugang zum Flurstück 1081/1 der Gemarkung Regis (Flur) erfolgt über den Weg, Flurstück 1093/2 Gemarkung Regis (Flur), Weg zwischen Pleißenbrücke und Karl-Liebknecht-Straße. In direkter Nachbarschaft grenzt die Gartenanlage hinter der Apotheke an das Flurstück an.
- Auf dem Flurstück 1081/1 Gemarkung Regis (Flur) befinden sich 10 Pachtgärten. Die Pachtverträge sind unbefristet abgeschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt 12 Monate zum Ende des Kalenderjahres. Der jährliche Pachtzins beträgt 0,153 Euro/qm.
- Die bestehenden Pachtverträge der Erbengemeinschaft Beyer müssten alle auf die Vertragsbedingungen (Pachtzins 0,31 Euro/qm/a, Kündigungsfristen etc.) der Stadt Regis-Breitungen angepasst werden.
- Im Jahr 2017 wurde das Angebot der Agrargenossenschaft Neukirchen, der Stadt Regis-Breitungen ein Flurstück in der Gartenanlage Kuchenstück zu überlassen, vom Stadtrat abgelehnt. Begründet wurde dies, dass der Pachtzins nicht ins Verhältnis zu den zu erwartenden Schwierigkeiten, auch finanzieller Art oder bei Beendigung des Pachtverhältnisses steht.
- Auch gibt es regelmäßig Schwierigkeiten mit den Pächtern, was die Zahlungsmoral, die Pflege des Pachtgegenstandes sowie das Verhalten der Pächter im Garten (Lärm, Beschimpfungen aufgrund unterschiedlicher Auffassungen etc.) angeht.

- Das allgemeine Interesse an Pachtgärten ist zurückgegangen. In der Gartenanlage hinter der Apotheke sowie anderen Anlagen (z.B. Kirchteich, hinter der Deutzener Str.) gibt es mehrere leerstehende Gärten, die durch die Stadt als Eigentümer bewirtschaftet werden müssen und somit nur Kosten verursachen.



Von

der

Beratung und Beschlussfassung war kein Mitglied des Stadtrates ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder Stadtrat	17	davon anwesend	
Ja-Stimmen		Nein-Stimmen	
Stimmenthaltungen			
beschlossen		nicht beschlossen	